

Europa:

Für die EU-Weizenproduktion hat das USDA nur eine leichte Korrektur von +0,4 Mio. t vorgenommen, sodass diese nun bei 138,6 Mio. t liegen soll. Wie erwartet wurde für die Ukraine eine Erhöhung der Weizenproduktion auf 33 Mio. t (+3 Mio. t) vorgenommen. Die eigentliche Überraschung war jedoch die Reduzierung der russischen Weizenproduktion auf 72,5 Mio. t, was einem Rückgang von -12,5 Mio. t im Vergleich zur Juli-Schätzung entspricht. Diese Änderung kann auch für die abendliche Kurssteigerung beim MATIF Weizen verantwortlich gemacht werden.

Die EU-Maisproduktion wurde auf 65,5 Mio. t (-1,2 Mio. t) reduziert. Für die Ukraine wurde auch beim Mais eine Erhöhung der Produktionsmenge auf 39 Mio. t (+1,5 Mio. t) gemeldet. Entscheidend für die Kursbewegung gestern Abend war jedoch auch die starke Reduzierung der US-Maisproduktion, welche schwacher Erträge geschuldet ist. Zudem ist auch die brasilianische Maisernte schwächer, sodass sich der chinesische Bedarf anderweitig decken muss.

Die EU-Rapsproduktion wurde unverändert belassen.

Weltweit:

Das Hauptaugenmerk lag auf den Zahlen zur US-Produktion. Die US-Weizenproduktion wurde nur leicht reduziert, jedoch stärker als es allgemein vom Markt erwartet wurde auf 46,19 Mio. t. Die US-Weizenendbestände werden für das neue Wirtschaftsjahr ebenfalls tiefer gesehen. Die weltweiten Weizenendbestände wurden ebenfalls deutlich reduziert auf 279,06 Mio. t (-12,42 Mio. t). Die kanadische Weizenproduktion soll nur noch bei 24 Mio. t liegen (-7,5 Mio. t).

Der US-Mais wurde, wie bereits oben angesprochen, deutlich reduziert. Die Maisproduktion des weltweit größten Maisproduzenten soll bei nur noch 374,66 Mio. t liegen (-10,53 Mio. t). Damit wurde die Produktion circa doppelt so stark reduziert wie erwartet. Das ist vor allem auf die starke Ertragsreduzierung zurückzuführen. Die US-Maisendbestände sind ebenfalls etwas niedriger gemeldet als der Markt angenommen hatte. Die viel beachtete brasilianische Maisproduktion wurde auf 87 Mio. t (-6 Mio. t) festgelegt, was leicht über den Schätzungen der brasilianischen Analysten liegt. Der chinesische Konsum wurde hingegen nicht verändert. Die weltweiten Maisendbestände sollen daher im neuen Wirtschaftsjahr auf 284,63 Mio. t (-6,55 Mio. t) fallen.

Die US-Sojabohnenproduktion wurde leicht nach unten revidiert auf 118,1 Mio. t (-1,8 Mio. t). Die US- und weltweiten Sojabohnenendbestände sollen jedoch auch im neuen Wirtschaftsjahr leicht höher liegen. Die Prognose zur chinesischen Sojanachfrage wurde um 2 Mio. t auf 117,7 Mio. t reduziert. Die brasilianische Sojaproduktion wurde konstant gehalten und die argentinische Produktion auf 46 Mio. t (-0,5 Mio. t) reduziert. Die kanadische Canolaproduktion wurde auf 16 Mio. t (-4,2 Mio. t) herabgesetzt.

USDA WASDE Report - August 2021 Ergebnis



U.S. Produktion 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	Abw. Erwartung
Mais in Mio bu	14.948	15.220	14.699	15.165	14.750	↓	-197,60
Mais in Mio t	379,68	386,59	373,35	385,19	374,66	↓	-5,02
Sojabohne in Mio bu	4.360,00	4.455,00	4.273,00	4.404,84	4.338,70	↓	-21,30
Sojabohne in Mio t	118,68	121,27	116,31	119,90	118,10	↓	-0,58
Weizen in Mio bu	1.725,00	1.777,00	1.700,00	1.746,10	1.696,82	↓	-28,18
Weizen in Mio t	46,95	48,37	46,27	47,53	46,19	↓	-0,77

U.S. Yields 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	Abw. Erwartung
Mais in bu/ac	177,10	180,00	174,00	179,50	174,60	↓	-2,50
Mais in t/ha	11,12	11,30	10,92	11,27	10,96	↓	-0,16
Sojabohne in bu/ac	50,30	51,40	49,30	50,80	50,00	↓	-0,30
Sojabohne in t/ha	3,38	3,46	3,32	3,42	3,36	↓	-0,02
All Weizen in bu/ac				45,80	44,50	↓	-1,30
All Weizen in t/ha				3,08	2,99	↓	-0,09

U.S. Endbestände 2020-21							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	Abw. Erwartung
Mais in Mio bu	1.098,00	1.186,00	1.042,00	1.081,83	1.116,87	↑	18,87
Mais in Mio t	27,89	30,12	26,47	27,48	28,37	↑	0,48
Sojabohne in Mio bu	147,00	167,00	130,00	134,48	159,47	↑	12,47
Sojabohne in Mio t	4,00	4,55	3,54	3,66	4,34	↑	0,34
Weizen in Mio bu	841,00	844,00	800,00	844,00	844,00	↑	3,00
Weizen in Mio t	22,89	22,97	21,78	22,97	22,97	↑	0,08

U.S. Endbestände 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	Abw. Erwartung
Mais in Mio bu	1.265,00	1.477,00	1.005,00	1.431,81	1.242,45	↓	-22,55
Mais in Mio t	32,13	37,52	25,53	36,37	31,56	↓	-0,57
Sojabohne in Mio bu	151,00	236,00	115,00	155,06	154,69	↓	3,69
Sojabohne in Mio t	4,11	6,42	3,13	4,22	4,21	↓	0,10
Weizen in Mio bu	645,00	690,00	590,00	664,69	626,48	↓	-18,52
Weizen in Mio t	17,56	18,78	16,06	18,09	17,05	↓	-0,50

Weltweite Endbestände in Mio t 2020-21							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	Abw. Erwartung
Mais in Mio. t	278,40	281,10	175,50	279,86	280,75	↑	2,35
Sojabohne in Mio. t	91,50	92,30	88,80	91,49	92,82	↑	1,32
Weizen in Mio. t	290,00	290,90	288,50	290,18	288,83	↓	-1,17
Rapssaat in Mio. t				5,59	5,73	↑	0,14

Weltweite Endbestände in Mio t 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	Abw. Erwartung
Mais in Mio. t	288,00	292,00	282,00	291,18	284,63	↓	-3,37
Sojabohne in Mio. t	94,80	96,70	93,00	94,49	96,15	↑	1,66
Weizen in Mio. t	288,00	290,60	280,20	291,48	279,06	↓	-8,94
Rapssaat in Mio. t				5,58	4,56	↓	-1,02

EU Produktion 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	
Mais Mio. t				66,70	65,50	↓	-1,20
Sojabohne Mio t				2,80	2,80	↑	0,00
All Weizen Mio t				138,20	138,60	↑	0,40
Rapssaat Mio. t				18,08	18,08	↑	0,00

Ukraine Produktion 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	
Mais in Mio. t				37,50	39,00	↑	1,50
Weizen in Mio. t				30,00	33,00	↑	3,00

Russland Produktion 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	Abw. E
Mais Mio. t				15,40	16,50	↑	1,10
Weizen in Mio. t	79,00	81,50	77,10	85,00	72,50	↓	-6,50

Kanada Produktion 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	
Weizen Mio. t				31,50	24,00	↓	-7,50
Canola Mio. t				20,20	16,00	↓	-4,20

China Importe 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	
Mais Mio. t				26,00	26,00	↑	0,00
Sojabohne Mio t				102,00	101,00	↓	-1,00
All Weizen Mio t				10,00	10,00	↑	0,00

China Konsum 2021-22							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	
Mais Mio. t				294,00	294,00	↑	0,00
Sojabohne Mio t				119,70	117,70	↓	-2,00
All Weizen Mio t				148,00	148,00	↑	0,00

Produktion Südamerika 2020-21							
	Durchschnitt	Hoch	Tief	Juli	August	Veränderung	2019-20
Argentinien Mio. t							
Mais				48,50	48,50	↑	0,00
Sojabohne				46,50	46,00	↓	-0,50
Brasilien Mio. t							
Mais				93,00	87,00	↓	-6,00
Sojabohne				137,00	137,00	↑	0,00